

Wölflinge auf Wahlpfad

Gruppenstunden für die Wölflingsstufe zur Bundestagswahl 2021



Eine Kooperation vom BdP Landesverband Schleswig-Holstein/Hamburg e.V. und dem VCP Land Schleswig-Holstein e.V.





23. Juli 2021

Liebe Gruppenleitungen,

wir möchten euch mit diesen Gruppenstunden in eurer Arbeit unterstützen und euch Impulse geben, wie ihr mit euren Gruppenkindern die im September 2021 anstehenden Bundestagswahlen zu thematisieren. Dafür haben wir folgende vier Gruppenstunden konzipiert:

Gruppenstunde 1-3 bauen aufeinander auf, können aber auch einzeln voneinander durchgeführt werden. Diese drei Gruppenstunden thematisieren nicht konkret die Bundestagswahl, sondern behandeln den thematischen Schwerpunkt „Wie wollen wir eigentlich in Zukunft leben? Wie stellen sich Kinder ihre Stadt bzw. Welt von morgen vor?“ Wir möchten in diesem Sinne den Kindern die Möglichkeit bieten, Ideen zu entwickeln und kreativ umsetzen zu können. Denn die Kinder und Jugendlichen sind die Wähler*innen von morgen.

Die 4. Gruppenstunde steht für sich und ist in ihrer Planung nicht an die anderen geknüpft. Vor allem diese Gruppenstunde nimmt das Thema Bundestagswahlen konkret in den Blick und beschäftigt sich spielerisch mit Entscheidungen und Parteien.

Die Zeitangaben sind Richtwerte und variieren je nach Gruppe und eurer Schwerpunktsetzung in der Gruppenstunde.

Diese Gruppenstunden sind in Kooperation vom BdP Landesverband SH/HH e.V. und VCP Land SH e.V. im Zuge der Vorbereitung zu den Bundestagswahlen 2021 entstanden. Wir freuen uns, sie euch nun präsentieren zu können und wünschen euch viel Spaß in der Durchführung!

Wir sind gespannt auf eure Erfahrungen. Meldet uns gerne zurück, wie ihr mit den Gruppenstundenvorschlägen zurechtgekommen seid. Was lief gut und was lief nicht? Was habt ihr übernommen und was habt ihr verändert? Und natürlich sind wir auch auf inhaltliche Ergebnisse bzw. Erkenntnisse neugierig und gespannt. Meldet euch daher gerne bei euren Landesbüros: buero@bdp-sh-hh.de und derike.von.geisau@vcp.sh und teilt eure Erfahrungen!

Viel Spaß und Gut Wahlpfad!

Euer Team für die Bundestagswahlen



Gruppenstunde 1: Der Blick in die Gegenwart

Hintergrund: Die Gruppenstunde geht der Frage nach, wie Kinder ihre Mitwelt (Umgebung) sehen. Dabei stehen vor allem das Erkunden und Kennenlernen des Istzustandes im Vordergrund. Wie sieht die Welt von heute aus? Was sind wichtige Aspekte für die Gruppenkinder? Welche Positionen bzw. Meinungen haben sie?

Ziel: Die Gruppenkinder beschreiben ihre Beobachtungen der Mitwelt und stellen diese dar. Die Kinder beziehen Stellung zu unterschiedlichen Aussagen.

Dauer	Beschreibung	Material
20 Min.	<p>Variante 1: Standbilder</p> <p>Frage: Was sehe ich auf dem Weg zur Schule/ zum Sport/ zur Pfadigruppenstunde etc.?</p> <p>Ein Kind beginnt damit, einen Gegenstand (bspw. Straßenlaterne, Auto, Baum, Bank, Straße) auf der „Bühne“ darzustellen. Das Standbild wird von weiteren Kids aufgefüllt, so dass ein Bild einer gemeinsamen Beobachtung entsteht.</p> <p>Es können bestimmte Gegebenheiten oder Situationen vorgegeben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vor der Haustür ... - Auf dem Schulhof/Pfadigelände... - Mein Weg zur Schule/Gruppenstunde, etc... - So entsteht unser Strom... - Das ist auf meinem Abendbrotteller... - Alle technischen Geräte, die wir zu Hause benutzen... 	
30 Min.	<p>Variante 2: Activity</p> <p>Alle schreiben auf Kärtchen Begriffe von Gegenständen, die sie um sich herum auf ihren Wegen durch die Stadt beobachten. Diese werden in einen Topf oder eine Mütze geworfen. Nachdem alle fertig sind, werden Gruppen gebildet und je nachdem welche Kategorie(n) ihr vom Activity</p>	Stifte und Kärtchen/ Papier



	übernimmt (pantomimisch, erklären und/oder zeichnen) in dieser Weise dargestellt.	
30 Min.	<p>Soziometrie</p> <p>Durch den Raum oder auf der Wiese wird eine imaginäre Linie gezogen. Das eine Ende steht für „Stimme zu!“ und das andere Ende für „Stimme nicht zu!“. Ihr könnt auch für die Orientierung bspw. rote und grüne Schilder hinlegen/hinhängen (Ampelsystem). Zwischen diesen Punkten sollen die Kinder Position beziehen zu den Aussagen, die die Gruppenleitung vorliest. Am Ende kann dies gerne geöffnet werden, für Fragen bzw. Aussagen aus der Gruppe.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es gibt genug Grünflächen für mich zum Spielen. - Für mich stehen zu viele Autos auf dem Gehweg. - Ich komme mit meinem Fahrrad gut und sicher überall hin. - Mein Ort ist sehr sauber. - Es gibt in unserem Ort einen Bio- oder Hofladen. - Ich bin froh, in die Schule gehen zu können/dürfen. - ... <p>Zwischen den Aussagen kann die Gruppenleitung einzelne Kinder interviewen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Warum stehst du an dieser Stelle? - Was müsste sich verändern, dass du dich woanders positionierst? - Weitere Fragen ergeben sich häufig aus der Situation und in der Vorbereitung. 	Bei Bedarf bspw. ein rotes und grünes Schild, ein Seil, um draußen die Linie zu markieren
10 – 25 Min.	<p>„Fahrrad, Fahrradschuppen, Fahrraddemo“ <i>(thematisch angepasstes Spiel namens „Kuh, Kuhstall, Erdbeben“)</i></p> <p>Es bilden sich dreier Teams. Eine Person muss übrigbleiben. Die Teams bilden je einen Fahrradschuppen (die beiden äußeren bilden ein Dach mit ihren Armen) über dem Fahrrad</p>	



(die Person in der Mitte). Die übriggebliebene Person kann nun folgende Ansagen geben und die Dreier-Teams finden sich je nachdem neu zusammen. Während dieser Rotation versucht die einzelne Person, einen Platz von einer anderen Person einzunehmen.

Folgende Ansagen gibt es:

- **Fahrrad** (alle Personen in der Mitte tauschen und finden einen neuen Schuppen)
- **Schuppen** (Alle Dächer tauschen den Platz und bilden über einem anderen Rad das Dach.)
- **Rechtes/linkes Schuppendach**
- **Fahrraddemo** (Alle suchen sich einen neuen Platz und können sich dann auch von Fahrrad zu Schuppendach und andersherum verwandeln.)

In jeder Runde bleibt eine Person übrig und gibt die neue Ansage.



Gruppenstunde 2: Eine Reise in die Zukunft

Hintergrund: Die Gruppenstunde lädt dazu ein, alle gedanklichen Grenzen, die sonst im Kopf umhergeistern auszublenden und der Fantasie freien Lauf zu lassen. Ideen und Möglichkeiten zu entwickeln, wie aus Kindersicht eigentlich die optimale Stadt der Zukunft und damit ein gutes Miteinander auf diesem Planeten bzw. in der eigenen Stadt aussieht.

Ziel: Die Kinder können Zukunftsszenarien gestalten und erläutern.

Dauer	Beschreibung	Material
5 – 10 Min.	<p>Traumreise</p> <p>Alle machen es sich sitzend oder liegend bequem, so dass sie sich entspannen können. Der Text der Traumreise (s. Anlage) wird in Ruhe vorgelesen. Baue genügend Pausen ein, so dass die Gruppenkinder phantasieren können. Ermögliche genügend Zeit zum Wiederankommen nach der Traumreise.</p>	<p>Traumreise (s. weiter unten), evtl. Kissen, Decken, etc.</p>
60 – 70 Min.	<p>Kreatives Gestalten</p> <p>Zu den unterschiedlichen Themen, die in der Traumreise genannt wurden, können sich die Kinder zuordnen und auswählen zu welchem großen Oberthema sie ihre Ideen und Fantasien auf vielfältige Weise gestalten. Beschreibt dafür einzelne Blätter mit den Begriffen und legt diese auf dem Boden aus. Die Kinder können im Raum herumgehen und sich den Themen zuordnen. Entweder können sie in der Kleingruppe oder allein ein Bild, eine Collage, etc. gestalten. Das Ziel ist es, am Ende ein großes Gesamtkunstwerk aller Kleingruppen zu haben. Beim Zusammenlegen des Gesamtkunstwerks können die Kinder ihr Teilbild erklären.</p> <p>Folgende Oberthemen sind spannend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verkehr und Mobilität - Energie - Häuser und Wohnformen - Ernährung 	<p>Zettel mit den Oberthemen</p> <p>Bastelmaterial: Scheren, Klebestifte, Stifte, alte Zeitschriften, Tetrapacks, Kartons, etc.</p>



	<ul style="list-style-type: none"> - Technik - Freizeit und Erholung - Bildungsbereich (Schule, ...) - Natur/Umweltschutz/Ressourcen schonen (Müll, ...) 	
<p>10 – 20 Min.</p>	<p>Auto-Fahrrad-Fangspiel <i>(veränderte Version von Katz-Maus-Fangspiel)</i></p> <p>Die Kinder bilden Paare und setzen sich auf die Erde. Ein Paar bleibt stehen und bespricht, wer Auto und wer Fahrrad ist. Das Auto (brumm brumm) fängt das Fahrrad (rrring rrring). Wenn das Fahrrad eine Pause braucht, kann es sich zu einem Paar setzen und die Person auf der anderen Seite des Paares springt auf. Damit werden die Rollen getauscht. Die neu hinzugekommene Person ist nun das Auto und versucht die im Spiel gebliebene Person (nun das Fahrrad) zu fangen.</p>	



Traumreise: Wie soll meine Stadt der Zukunft aussehen?

Nimm dir Zeit beim Vorlesen, mache genügend Pausen – und lass die Teilnehmenden phantasieren. Setze deine entspannteste, ruhigste Stimme ein...

Finde eine Position, in der du dich wohlfühlst – Sitzend oder liegend, so, wie du es als angenehm empfindest – Schließe deine Augen – Spüre deinen Untergrund – Spüre, wie dein Körper ganz schwer wird – Spüre, wie sich alles entspannt — Achte auf deinen Atem – Atme langsam – und leicht – Ein – und Aus –

Mach dich bereit für eine gemeinsame Reise. Die Reise führt uns in die Zukunft. Wir reisen über Nacht. Du wachst erholt auf und lässt die Welt, wie du sie kennst, hinter dir.

Mit neugierigen Augen betrachtest du die Zukunft.

Du stehst auf, verlässt dein Zimmer und siehst dich hier einmal um. Was siehst du?

Dir grummelt der Magen und du möchtest dir ein Frühstück machen. Du gehst in die Küche und öffnest den Kühlschrank, was steht drin? Was frühstückst du in deiner Zukunft? Gibt es frischen Saft? Milch? Früchte? Müsli? Brot? Oder was ganz anderes? Was schmeckt dir an diesem Morgen besonders gut?

Nachdem du gefrühstückt hast, verlässt du dein Haus. Du gehst aus der Tür und siehst auch hier viel Veränderung.

Was ist anders in deinem Viertel? Was siehst du?

Sind viele Menschen unterwegs? Wie sehen sie aus? Was tragen diese Menschen?

Ist die Umgebung grün und angenehm? Ist die Luft frisch und sauber?

Womit bewegen sich die Menschen fort? Gibt es noch Autos, Straßenbahnen, Busse und Fahrräder?

Du spazierst ein wenig umher. Auf deinem Weg beobachtest du weiter deine Umgebung und siehst dir die Wohnformen der Menschen genauer an. Wie wohnen die Menschen in der Zukunft? Welche Formen haben die Gebäude? Sind die Straßen, Dächer oder Balkone grün? Welche Rolle spielen Bäume in deinem Viertel? Siehst du Tiere?



Du bekommst Hunger und suchst nach etwas zu Essen. Wo landest du, was findest du? Was essen die Menschen in der Zukunft?

Wie ist es verpackt? Was für eine Rolle spielt Plastik? Gibt es noch Plastikmüll? Wohin mit deiner Verpackung?

Den Nachmittag über kannst du dich nun noch ein wenig in deiner Stadt oder deinem Dorf herumtreiben.

Du kannst dich beschäftigen, womit du willst, du hast die freie Wahl. Du kannst alles ausprobieren. Was tust du? Was bietet dir deine Stadt für Möglichkeiten? Gibt es Einkaufszentren? Skateparks? Hundewiesen?

Gibt es Spielplätze? Wie sehen Spielplätze von morgen aus? Hast du viel Platz zum Spielen? Sind die Orte nur für Kinder, oder kommen viele Generationen zusammen? Wird zusammen Sport gemacht? Fühlst du dich wohl hier? Hast du Spaß an diesem Ort?

Nach einem spannenden Tag findest du nun deinen Weg nach Hause. Du isst noch etwas und begibst dich wieder in dein Bett.

Bevor du dich schlafen legst, blickst du noch einmal auf deinen Tag in der Zukunft zurück. Fühlst du dich wohl in der Welt der Zukunft? Was ist anders in dieser Welt? Was hat sich verändert? Was macht es besonders, hier zu leben?

Du lässt deine Gedanken noch ein wenig umherstreifen, dein Atem wird wieder ruhig und langsam – Du bewegst langsam deine Finger- und Zehenspitzen – Dein Körper erwacht – Du bewegst Arme und Beine – Räkelst und streckst dich ein wenig – Gähnst einmal kräftig –

Und mit all deinen Erlebnissen im Gepäck, öffnest du nun langsam wieder deine Augen und bist zurück im Jahre 2021.



Gruppenstunde 3: Der Übergang von der Zukunft in die Gegenwart

Hintergrund: In dieser Gruppenstunde soll das Zukunftsbild, also die Wunschvorstellung mit der Gegenwart verknüpft werden, um dem Gefühl der Machtlosigkeit entgegen zu gehen und mit der Kraft und Motivation der positiven Vorstellung nach Handlungsmöglichkeiten gesucht werden, so dass eine Selbstwirksamkeit wahrgenommen wird.

Ziel: Die Kinder reflektieren ihre Ergebnisse und können Handlungsvorschläge nennen.

Dauer	Beschreibung	Material
10 – 15 Min.	<p>Reflexion</p> <p>Nehmt euch hier Zeit, die letzten beiden Gruppenstunden mit ihren Aktivitäten und Inhalten zu besprechen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was haben wir in den letzten Wochen gemacht? - Welche Erkenntnisse haben wir daraus entwickelt? - Die Collage noch mal besprechen. - Sind euch noch Ideen gekommen, die ihr noch loswerden wollt? - ... 	Materialien der letzten Gruppenstunden, an denen der Ablauf und die Gespräche aufgezeigt werden können
30 Min.	<p>Marionetten</p> <p>Die Kinder bilden Paare. Eine Person ist die Marionette und liegt auf dem Boden. Die andere ist der*die Marionettenspieler*in und versucht an den imaginären Fäden die Marionette aufzurichten. Nach einiger Zeit wird gewechselt.</p> <p>Improtheater</p> <p>Erst werden Freiwillige gesucht (2-3 Personen). Dann wird ihnen ein Thema genannt und ein Ort, an dem die Szene stattfindet. Überlegt euch kleine Szenen zum Thema Stadt der Zukunft bspw. zu den Titeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Die Begrüßung von morgen“ - „Der Schulweg der Zukunft“ - „Einkaufen 2060“ 	



<p>50 – 60 Min.</p>	<p>Was heißt das jetzt konkret?</p> <p>Was haben wir in der ersten Gruppenstunde festgestellt und wo sind die großen Unterschiede zwischen unserem Wunschbild? Welchen Schritt können wir als Individuum oder als Gruppe in den nächsten zwei Wochen machen, um unserem Wunschbild näher zu kommen?</p> <p>Was können wir beitragen, dass unsere Vision wahr wird? Gibt es eine Idee bzw. Aktion, die ihr in den nächsten 2 – 3 Wochen durchführen könnt?</p> <p>Haltet dies fest. Vielleicht auf einem größeren Klimaband?</p> <p>😊</p> <p>Klimabänder</p> <p>Klimabänder ist eine Aktion, die die Klimapolitik in den Fokus der Bundestagswahl rücken will und das, Mithilfe von Klimabändern.</p> <p>Schreibt eure Wünsche und Forderungen für die Zukunft auf Stoffbänder (wenige cm breit). Entweder bereitet ihr die Bänder im Vorfeld vor oder gemeinsam mit der Gruppe.</p> <p>Hängt die beschriebenen Bänder an öffentlichen Orten (Pfadiheim, Schule, Fahrräder, Zäune, Bäume, Parks, etc.) auf – auch gerne noch während der Gruppenstunde.</p> <p>Weitere Infos erhaltet ihr hier: https://www.klimabaender.de/ und https://www.klimabaender.de/mitmachen</p>	<p>Stoffreste oder breites Geschenkband, etc. aus denen die Bänder gerissen/geschnitten werden können</p> <p>Marker, Scheren</p>
-------------------------	--	--



Gruppenstunde: Miniwahlen

Hintergrund: Diese Gruppenstunde soll einen spielerischen Einstieg in demokratische Strukturen ermöglichen, so dass die Kinder einen altersgerechten Zugang zum Thema Wahlen und Parteien bekommen.

Ziel: Die Gruppenkinder entwickeln eigene Wahlprogramme, ordnen die Wahlprogramme der anderen ein und beurteilen diese.

Vorbereitung: Wenn ihr mögt, gestaltet den Raum oder die Wiese wie ein kleines Wahllokal vor. Mit Tischen, an denen ohne Beobachtung gewählt werden kann und eine ultrageniale Wahlurne, in die die Stimmzettel geschmissen werden können. Dadurch bekommt die Gruppenstunde gleich einen besonderen Glanz.

Dauer	Beschreibung	Material
15 Min.	<p>Einstieg - Bundestagswahlen</p> <p>Wir haben die Wahl – jeden Tag aufs Neue... sei es beim Frühstück, in der Eisdiele, ...</p> <p>Im September steht in Deutschland die Bundestagswahl an. Sprecht mit eurer Gruppe kurz über die Bedeutung der Bundestagswahlen und über Entscheidungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Worüber kannst du heute und in Zukunft entscheiden? - Welche davon sind für dich die wichtigsten? - Was beeinflusst dich und deine Freunde beim Wählen? 	<p>Evtl. Materialien zur Veranschaulichung der Bundestagswahlen, bspw. Wahlplakate, Programme, etc.</p>
15 Min.	<p>Das verhexte Wahllokal</p> <p><i>(abgeändertes Spiel: Kotzendes Känguru)</i></p> <p>Alle stehen im Kreis. Eine Person steht in der Mitte und möchte einen Platz im Kreis bekommen. Dafür zeigt die Person immer auf eine im Kreis stehende Person und benennt eine bestimmte Aktion. Die Person inklusive ihrer beiden</p>	



	<p>Nachbarn stellen die Aktion dar. Wer einen Fehler macht oder zu langsam reagiert, tauscht mit der Person in der Mitte.</p> <p>Folgende Figuren gibt es (Überlegt euch gerne weitere.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahlurne (mittlere Person bildet die Hände zu einer Urne, äußere Personen werfen Zettel rein) - Schlange vor dem Wahllokal (alle drehen sich nach rechts und tippen mit dem Fuß und blicken auf ihre Armbanduhr) - Wahlkreuz (äußere Personen bilden einen kreisförmigen Rahmen mit den Armen um die mittlere und diese macht mit den Armen ein Kreuz) - Wahlkabine (rechte Person schirmt ab, mittlere Person ist der Tisch, linke Person setzt ihr Kreuz) 	
60 Min.	<p>Das Parteien-Rollenspiel</p> <p>Kurze Erklärung, was sind Parteien. Wofür sind sie da? Vielleicht eine kurze Zusammenfassung, welche gibt es und wofür stehen sie?</p> <p>[Infos darüber findet ihr bspw. bei Logo: https://www.zdf.de/kinder/logo/parteien-100.html, ...]</p> <p>Danach bilden sich Kleingruppen (bspw. á 3 Personen) und überlegen sich einen Parteinamen und 4-5 Punkte für ihr Wahlprogramm. Zudem kann die Gruppe ihr eigenes Wahlplakat (Flipchart) gestalten.</p> <p>Nach der Vorbereitungszeit geht es in den Wahlkampf. Jede „Partei“ hat zwei Minuten Zeit, für ihr Programm zu werben und anzupreisen.</p> <p>Anschließend folgt die Wahl. Wichtig ist, dass hier nur das Programm gewählt wird und nicht die Personen.</p>	



	<p>Reflexionsphase</p> <ul style="list-style-type: none">- Wie hat es sich angefühlt, eure eigene Partei zu gründen und ein Wahlprogramm auf die Beine zu stellen?- Wie habt ihr euch für die Themen entschieden?- Was waren eure Kriterien bei der Stimmabgabe?- Würdet ihr jetzt gerne auch schon wählen und würdest du das Wahlalter gerne senken?	
	<p>Wenn ihr noch Zeit habt, spielt doch noch eine Runde „Das verhexte Wahllokal“</p>	



Bundestagswahl?!?

Was geht mich das an? – Ich darf ja noch nicht wählen?!



Werdet U18-Wahllokal

Sammelt 10 Stimmen oder 100 Stimmen,
jede Stimme lohnt sich!

Eine Woche vor der Bundestagswahl (im Zeitraum vom 13. bis 19. September) finden die U18-Wahlen statt. Diese Kampagne macht auch eure Stimme sichtbar und dafür brauchen wir selbstverständlich euch!

Für uns, als Pfadfinder*innen, ist es selbstverständlich, Verantwortung zu übernehmen und uns gesellschaftlich zu engagieren. Was gäbe es für ein größeres Statement, als der Welt zu zeigen, was wir zu sagen haben? Wir, die Generation von morgen, die oft noch nicht über ihre eigene Zukunft entscheiden kann.

Der deutsche Bundesjugendring ermöglicht schon seit Jahren die Sichtbarkeit der Stimmen von denjenigen, die laut Gesetz noch nicht wählen dürfen. Beteiligt auch ihr euch bei U18 und zeigt der Welt, dass Politik was für alle ist!

Hier haben wir die Informationen für dich zusammengestellt, die du brauchst, um ein eigenes, kleines Pfadiwahllokal zu eröffnen:

Du **registrierst** dich zu allererst auf der Seite von www.u18.org und wartest auf die Freischaltung.

Material und Unterlagen, sowie Stimmzettel findest du dann auf der Seite von U18. Benötigt werden darüber hinaus eine Wahlurne, eine Wahlkabine, eine Handvoll Kulis und die vervielfältigten Stimmzettel. Wie ihr die Urnen und Wahlkabinen umsetzt, bleibt euch überlassen - vielleicht wird das einfach Teil des Aktionstags und ihr bastelt euch euer Lokal. Vielleicht bekommt auch ihr Besuch von weiteren Jugendlichen im Ort. Ihr könnt das Wahllokal auch an einem sehr gut besuchten Ort aufbauen, um nicht nur Pfadfinder*innen die Möglichkeit zu geben, abzustimmen...

Einzutragen und auszuwerten sind die Ergebnisse dann spätestens am 19. September um 18:00 - ab da sind alle U18-Wahllokale zu schließen und die **offizielle Auszählung** beginnt.



Bei **Fragen** wende dich an Larissa: buero@bdp-sh-hh.de (+49 159 0862 4036) oder direkt an Wulf vom Landesjugendring, den Koordinator für SH (Wulf.Dallmeyer@ljrsh.de) oder klicke dich durch das FAQ: <https://www.u18.org/wie-funktioniert-u18/haeufige-fragen-faq>.

Alternative

Wenn euch ein **eigenes Wahllokal zu viel** ist, könnt ihr auch in einem anderen Wahllokal in eurer Nähe vorbeischaun. Dies könntet ihr mit einer kleinen Aktion verbinden.

Die registrierten Wahllokale in deiner Nähe werden noch freigeschaltet, so dass ihr auch eine Aktion dorthin planen könnt.

Mögliche Aktionen am Wahltag könnten sein...

... ein Wahlpfad-Hajk mit verschiedenen Besuchen von alternativen Läden, Projekten oder Einrichtungen (2nd-Hand-Läden, Bioläden, Repair-Cafes, was es so in eurer Gegend gibt...)

... eine Fahrrad(demo)tour, auf der ihr eure zuvor geschriebenen Klimabänder präsentiert (klimabaender.de)

... und was sind eure Ideen?